

Inhaltsverzeichnis

1.	Vorwort	2
1.1.	Eine Skizze des Gesamtwerks Georg Simmels	2
1.2.	Ziel und Verfahren der Arbeit	5
2.	<u>Hinführung zum Thema</u>	8
2.1.	Abgrenzung des Themas	8
2.2.	Allgemeines (Thesen und Fragen)	9
3.	Erkenntnistheoretische und programmatische Überlegungen Simmels	16
4.	<u>"Quantitative Individualität"</u>	23
4.1.	Anthropologische Setzungen	23
4.2.	<u>Der Zusammenhang von Individualisierung und Sozialisierung</u>	25
4.2.1.	Individuum und kleine Gruppe	27
4.2.2.	Individuum und die Kreuzung sozialer Kreise	28
4.2.3.	Individuum und "mittlere Proportionale"	31
4.2.4.	Das soziale Niveau	31
4.3.	Resumée	34
5.	<u>Dualität des Individuums</u>	39
6.	<u>Grenzen der Individualisierung</u>	44
6.1.	Grenzen aus soziologisch orientierter Perspektive	45
6.2.	Grenzen aus der Sicht der Geldwirtschaft	54

6.3.	Grenzen infolge des fundamentalen "Formgegensatzes"	68
6.4.	Resumée	77
7.	<u>"Qualitative Individualität"</u>	79
7.1.	Markierung der werkimmanenten Trans- formationslinie	79
7.2.	Gründe für die Transformation des ersten Individualitätskonzepts zu dem zweiten	96
7.3.	Zusammenschau der zwei Konzeptionen	104
8.	<u>Möglichkeiten des 'Arrangements' in der Lebensgestaltung</u>	118
8.1.	Möglichkeiten aus der Sicht der Idee des individuellen Gesetzes als höchste Ausfor- mung der "qualitativen Individualität"	118
8.2.	Möglichkeit infolge der Kombinierbarkeit einzelner Elemente beider Entwürfe	125
9.	<u>Schlußwort</u>	137

Abkürzungsverzeichnis

Literaturverzeichnis

Anmerkungen